

# Systematische Schlüsselprozess- auswahl mit dem MITO-Methoden-Tool

Für eine große Zahl von Unternehmen ist es wichtig, über eine einfache und schnelle Methodenbewertung eine Schlüsselprozessauswahl vorzunehmen, um nach unterschiedlichen Bewertungsvarianten zu lokalisieren, bei welchem Prozess der größte Handlungsbedarf bei der Prozessoptimierung besteht oder wo die höchsten Verbesserungspotenziale liegen. In diesem Zusammenhang sollte gleichzeitig die Kosten-Nutzen-Frage und die Relevanz-Machbarkeits-Frage über eine MITO-Tool-Analyse beantwortet werden. Mit dem MITO-Methoden-Tool lassen sich diesen Analysen mit anschließender Diagnose, Therapie und Evaluierung schnell und einfach durchführen. Ausgangspunkt ist eine Portfoliomatrix, in der die Prozessauswahlkriterien nach unterschiedlichen Clustern vorgegeben sind. Der Anwender kann diese Referenz-Checklisten nach seinen Vorstellungen modifizieren. Wie Abbildung 1 zeigt, sind auch die Bewertungsvarianten mit „V = Vertikal und H = Horizontal“ in Phase 1 bei der Analyse frei wählbar. Abgebildet sind vier unterschiedliche Bewertungsvarianten BV1 bis BV4. Die Bewertungsergebnisse aus der Analyse werden für die Diagnose in Phase 2 als Portfolio- oder Radardiagramm grafisch abgebildet. Der Handlungsbedarf, in diesem Falle die weiter zu betrachtenden Prozesse, ist klar erkennbar.

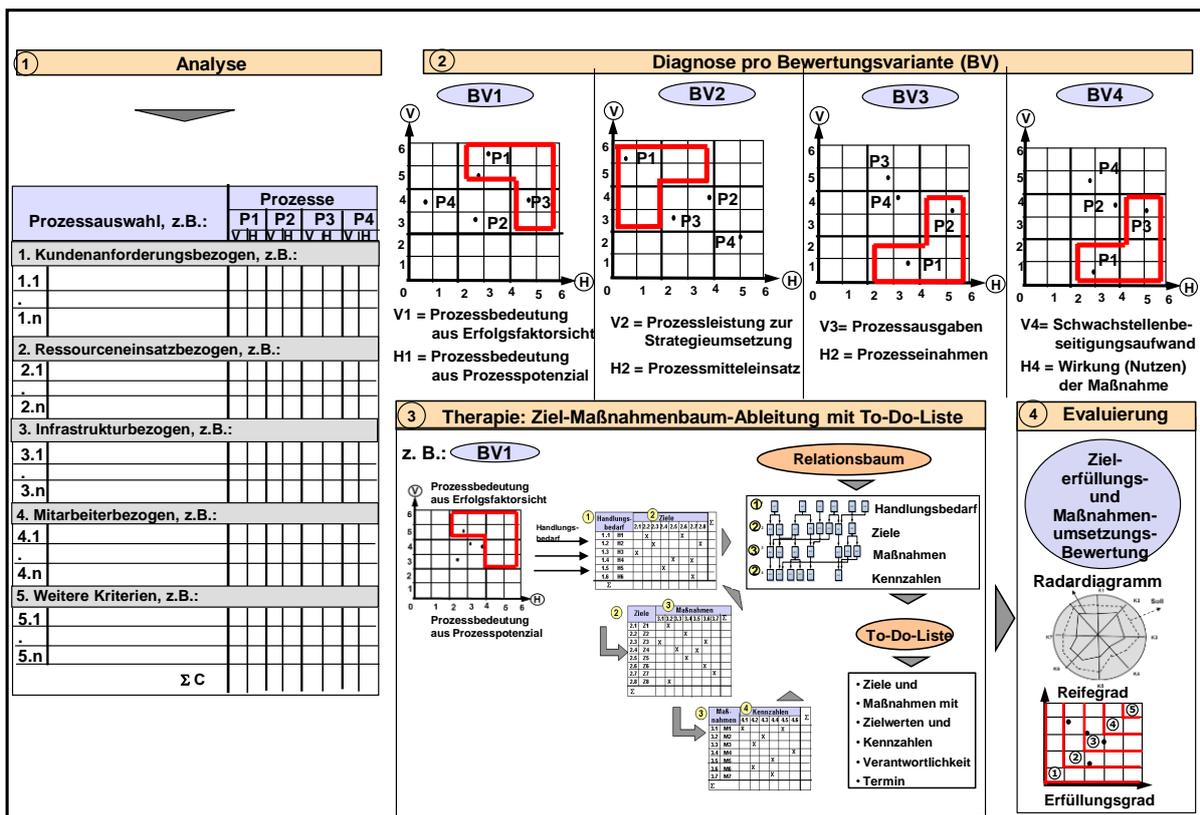


Abbildung 1: MITO-Tool-gestützte Prozessauswahl-Bewertungsvarianten (BV)

Falls sich aus der Diagnose d.h. den Portfoliodiagrammen in Phase 2 Ansatzpunkte für die Optimierung der ausgewählten Prozesse ergeben, kann in Phase 3 über eine MITO-Tool-gestützte Ziel-Maßnahmenbaumableitung eine to-do-Liste für die Umsetzung generiert werden. Den Abschluss bildet in Phase 4 eine ebenfalls zweidimensionale Zielerfüllungs- und Maßnahmen-Umsetzungsevaluierung. Hierbei wird nach unterschiedlichen, frei wählbaren Bewertungsmodellen wie z. B. PDCA- oder Radar-Logik überprüft, ob bei den ausgewählten Prozessen die Verbesserungspotenziale aktiviert und die Optimierungsziele erreicht wurden.

Prof. Binner Akademie GmbH  
Berliner Str. 29, 30966 Hannover-Hemmingen,  
Telefon (0511) 84 86 48-12, Telefax (0511) 84 86 48-19,  
eMail: [info@pbaka.de](mailto:info@pbaka.de), Internet: [www.prof-binner-akademie.de](http://www.prof-binner-akademie.de)